

CLASS ENEMY

Regie: Rok Biček

Mit: Igor Samobor, Daša Cupevski, Jan Zupančič, Maša Derganc, Voranc Bohund weitere

Mostra del Cinema, Venezia 2013: Best Film, Federation of Filmcritics of Europa and the Mediterranea
Slowenische Nomination für die Oscars / Preis der Kinojury, Mannheim 2013 u.a.



Eine ganz gewöhnliche Schulklasse. Die Deutschlehrerin verabschiedet sich, sie wird selber Mutter. Der neue Lehrer erweist sich als streng. Er will die Jugendlichen zum eigenständigen Denken führen, schätzt auswendig gelerntes Wiedergeben nicht. Der Suizid eines Mädchens bringt die Klasse gegen ihn auf. Von den Dynamiken, die in einer Schulklasse entstehen können, erzählt Rok Biček in seinem eindrücklichen und zutiefst bewegenden Erstling.

Headlines

Aufstand im Schulhaus: Der packende Erstling aus Slowenien
Hochspannung im Klassenzimmer und eine Lektion fürs Leben
Eine Abschlussklasse nimmt Abschied vom Schwarzweissdenken

Medienstimmen

«Gibt es einen Weg zwischen Kuschelpädagogik und autoritärem Stil?» **Filmfestival Mannheim, Kinojury**

«Der slowenische Film nimmt einen dank einer intelligenten Dramaturgie und dem bekannten Schulumfeld von der ersten Minute an gefangen, und dieser Zustand lässt zwei Stunden lang nicht nach.» **Outnow**

«Spannung aushalten können, Beziehungen pflegen, Ziele setzen und Vertrauen haben – der Film thematisiert die vier grossen «Aufgaben» einer Lehrperson.» **Schulinfo Zug**

«Der Mikrokosmos Schule als Ort der Beziehungen und der Spannung zwischen Persönlichem und Öffentlichem, Individuum und Gesellschaft.» **Magazin Ethos**

«Unter den Filmen, die in den letzten Jahren im ehemaligen Jugoslawien entstanden, ist dies einer der reflektiertesten, genauesten und den Verhältnissen am nächsten kommenden.» **Viennale**

«Die Überraschung des Festivals Venedig: Eine Geschichte über die Unruhen der Adoleszenz – ein Film über den Zweifel und die Gefahr von Vorurteilen, der sich in manchen Punkten mit dem besten Kino von Haneke trifft.» **La Repubblica**